



Geschäftsbericht 2024

Vivao Sympany AG

Lagebericht

Die Vivao Sympany AG schloss das Geschäftsjahr 2024 mit einem Gewinn von CHF 0.5 Mio. ab. Im Jahr 2023 betrug der Verlust CHF 57.9 Mio.

Der Versicherungsertrag erhöhte sich von CHF 800.8 Mio. auf CHF 1.0 Mia. Die Zunahme ist insbesondere auf die Zusammenführung der Vivao Sympany AG mit der Kolping Krankenkasse AG und der Moove Sympany AG zurückzuführen.

Der durchschnittliche Versichertenbestand lag 2024 bei 249'200 Versicherten, im Vorjahr waren es 213'044 Versicherte.

Der Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung belief sich auf CHF 929.5 Mio. und nahm damit gegenüber dem Vorjahr (CHF 772.5 Mio.) erneut zu. Die Einzahlungen in den Risikoausgleich waren 2024 mit CHF 49.8 Mio. deutlich höher als im Jahr 2023 (CHF 14.9 Mio.).

Organisation und Struktur

Die Vivao Sympany AG ist eine 100%-Tochtergesellschaft der Sympany Holding AG.

Der Verwaltungsrat der Vivao Sympany AG bildet zugleich den Verwaltungsrat der Sympany Holding AG und der übrigen Gruppengesellschaften sowie den Stiftungsrat der Stiftung Sympany. Die Geschäftsleitung der Vivao Sympany AG ihrerseits bildet auch die Geschäftsleitung der Sympany Holding AG sowie der übrigen Gruppengesellschaften.

Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat der Vivao Sympany AG besteht aus sechs Mitgliedern. Voraussetzung für eine Wahl sind die entsprechenden fachlichen und persönlichen Qualifikationen. Eine Amtsperiode beträgt drei Jahre, die maximale Amtsdauer vier Amtsperioden. Nähere Angaben zum Verwaltungsrat und zu seiner Zusammensetzung finden sich unter www.sympany.ch/vr

Aufgaben

Der Verwaltungsrat übt die Aufsicht über die Vivao Sympany AG aus und ist für die strategische Ausrichtung zuständig. Er wählt die Vorsitzende oder den Vorsitzenden der Geschäftsleitung sowie auf deren oder dessen Vorschlag die weiteren Mitglieder der Geschäftsleitung. Weiter ist der Verwaltungsrat zuständig für die Genehmigung von Jahresbericht, Jahresrechnung und Budget sowie für die Wahl der Revisionsstelle.

Ausschüsse

Die ständigen Ausschüsse bestehen aus je drei Mitgliedern und werden aus dem Kreis des Verwaltungsrats jeweils für eine Amtsperiode gewählt.

Der **Finanz- und Risikoausschuss** unterstützt den Verwaltungsrat bei der finanziellen Überwachung von Sympany. Er analysiert die Revisionsresultate und gibt dem Verwaltungsrat Empfehlungen ab zur Abnahme der Jahresrechnung, der Anlagestrategie und der Berichterstattung zum Risikomanagement inklusive Internes Kontrollsystem (IKS) und Compliance. Zudem überwacht und überprüft er die Leistungen der internen und externen Revision.

Der **Personal- und Vergütungsausschuss** unterstützt den Verwaltungsrat bei Governance-Themen sowie der Ernennung und Entschädigung von Mitgliedern der strategischen und operativen Führungsebene. Insbesondere bereitet er die vom Verwaltungsrat vorzunehmenden Wahlgeschäfte vor, stellt Antrag bezüglich der Entschädigung der Mitglieder des Verwaltungsrats und beurteilt den Vorschlag für die Entschädigung der Geschäftsleitung. Ausserdem überwacht er strategisch wichtige Personalthemen.

Der **Digitalisierungs- und Transformationsausschuss** unterstützt den Verwaltungsrat in den Bereichen Innovation und digitale Transformation. Insbesondere beobachtet er innovative Entwicklungen im Markt und überwacht das strategische Projektportfolio sowie den Stand der Massnahmen zur Cybersicherheit.

Geschäftsleitung

Die Geschäftsleitung der Vivao Sympany AG besteht aus fünf Mitgliedern. Sie ist verantwortlich für die Geschäftsführung gemäss Organisationsreglement. Nähere Angaben zur Geschäftsleitung und zu ihrer Zusammensetzung finden sich unter www.sympany.ch/gl

Entschädigungen

Verwaltungsrat

Mit der Entschädigung des Sympany Verwaltungsrats sind die Aufwände seiner Mitglieder in der Sympany Holding AG, ihren Tochtergesellschaften und der Stiftung Sympany abgegolten. Ausgenommen ist die vencia AG. Dort fallen keine separaten Entschädigungen an. Die Entschädigungen setzen sich zusammen aus einer Jahres-, einer Funktions- und einer Spesenpauschale.

Die Gesamtentschädigung wird aus der Stiftung Sympany finanziert und den Gruppengesellschaften anteilmässig weiterbelastet. Der Anteil für die Vivao Sympany AG betrug 42.5%, das heisst CHF 223'126 der Gesamtentschädigung respektive CHF 72'675 der höchsten Entschädigung.

Geschäftsleitung

Mit der Entschädigung der Sympany Geschäftsleitung sind die Aufwände ihrer Mitglieder in der Sympany Holding AG, ihren Tochtergesellschaften und der Stiftung Sympany abgegolten. Ausgenommen ist die vencia AG. Dort fallen keine separaten Entschädigungen an. Die Entschädigungen setzen sich zusammen aus einem Basissalär, Vorsorgebeiträgen des Arbeitgebers, einer variablen Entschädigung, die vom Unternehmenserfolg und von der Erreichung der Ziele abhängig ist, und übrigen Vergütungen.

Die Gesamtentschädigung wird aus der Sympany Services AG finanziert und den Gruppengesellschaften anteilmässig weiterbelastet. Der Anteil für die Vivao Sympany AG betrug 42.5%, das heisst CHF 765'023 der Gesamtentschädigung respektive CHF 149'755 der höchsten Entschädigung.

Die Mitglieder der Geschäftsleitung sind verpflichtet, Honorare und andere Vergütungen, die sie aus Mandaten im Auftrag von Sympany erhalten, dem Unternehmen zu überweisen. Im Jahr 2024 wurden keine zusätzlichen Honorare und Vergütungen an Mitglieder der Geschäftsleitung ausbezahlt.

Kontrollinstrumente

Interne Revision

Die Kontrollen der Führungs- und Kontrollprozesse durch die interne Revision haben zum Ziel, die Geschäftsprozesse zu verbessern und unternehmerischen Mehrwert zu schaffen. Die interne Revision erfolgt durch die Firma Forvis Mazars. Sie rapportiert direkt an den Verwaltungsrat.

Revisionsstelle

Das Mandat zur externen Revision wird von PricewaterhouseCoopers AG, Basel, ausgeführt. Der leitende Revisor ist seit 2022 Martin Schwörer.

Strategiekontrolle

Im Rahmen der Strategiereview werden die Unternehmensziele und deren Erreichung regelmässig kontrolliert. Ein Managementinformationssystem (MIS) bewertet die Faktoren, welche die Erreichung der relevanten Unternehmensziele und der daraus abgeleiteten Geschäftsreichsziele unterstützen. Die Ergebnisse fliessen in den regelmässigen strategischen Planungsprozess ein.

Risikomanagement

Die Risikobeurteilung der Sympany Holding AG und ihrer Tochtergesellschaften sowie der Stiftung Sympany ist im unternehmensweiten Risikomanagement der Sympany Gruppe integriert. Das Risikomanagement von Sympany verfolgt den unternehmensweit systematischen Ansatz zu Identifikation, Bewertung, Analyse und Steuerung von Risiken.

Ziel des Risikomanagements ist es, Risiken der Geschäftstätigkeit frühzeitig zu identifizieren wie auch Konsequenzen der Übernahme von Risiken zu erkennen. Darüber hinaus können mithilfe des Risikomanagements negative Entwicklungen, die sich wesentlich auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage auswirken können, frühzeitig erkannt und Gegensteuerungsmassnahmen eingeleitet werden. Deshalb werden innerhalb eines jährlichen Risikomanagementprozesses die für die Gesellschaft wesentlichen Risiken, die grundsätzlich in allen betrieblichen Bereichen, Funktionen und Abläufen auftreten können, identifiziert.

Die erfassten Risiken werden nach ihrer Eintrittswahrscheinlichkeit und dem Ausmass einer möglichen Risikoauswirkung analysiert und bewertet. Die kontinuierliche Überwachung der Wirksamkeit des identifizierten Kontrollumfeldes stellt die Basis für diese Risikobewertung dar.

Die im Rahmen der jährlichen Risikobewertung über dem Risikoappetit liegenden Risiken werden aktiv gesteuert. Ziel ist es, die identifizierten Risiken hinsichtlich ihrer möglichen Auswirkungen und ihrer Eintrittswahrscheinlichkeit auf ein akzeptables Mass zu reduzieren. Die Überwachung der Risiken, unterstützt durch ein periodisches Reporting, gewährleistet ferner, dass Veränderungen von Risikopositionen in nützlicher Zeit erkannt und angemessene Massnahmen ergriffen werden.

Der Risk Report, der eine Übersicht über die Risiko- und Kontrolllandschaft enthält, wird jährlich erstellt und durch den Verwaltungsrat validiert. Die Geschäftsleitung informiert den Verwaltungsrat periodisch über den Stand der zur Steuerung der Risiken definierten Massnahmen.

Es bestehen zum Stichtag per 31.12.2024 keine Risiken, welche die Fortführung der Geschäftstätigkeit der Einzelgesellschaften oder der Holding als Ganzes gefährden.

Internes Kontrollsystem (IKS)

Das IKS von Sympany orientiert sich einerseits am internationalen Standard für interne Kontrollen COSO (Committee of Sponsoring Organizations of the Treadway Commission) und andererseits an den allgemeinen Grundsätzen zum Risikomanagement und zum internen Kontrollsystem gemäss Rundschreiben 2017/2 der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA zu «Corporate Governance – Versicherer». Der Verwaltungsrat validiert das Reporting jährlich.

Compliance und Datenschutz

Sympany verfügt über eine Compliance-Organisation, um die Compliance-Risiken zu identifizieren und Massnahmen zu treffen, um diese zu überwachen und zu minimieren. Im Bereich Datenschutz wird regelmässig ein internes Datenschutzaudit durchgeführt. Zusätzlich absolvierten auch 2024 alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eine Schulung zum Datenschutz, zu den Verhaltensgrundsätzen und zur Compliance. Ihre Kenntnisse wurden anschliessend geprüft.

Informationspolitik

Sympany publiziert jährlich einen Geschäftsbericht, der auf der Website veröffentlicht wird und von dort heruntergeladen werden kann. Die Geschäftsberichte der KVG-Gesellschaft und der VVG-Gesellschaft sind ebenfalls auf der Website abrufbar. Die Unternehmenszahlen gibt Sympany jährlich in einer Medienmitteilung bekannt.

Bilanz

In CHF

Aktiven	Anhang	31.12.2024	31.12.2023
Kapitalanlagen	3.1	489'109'866	386'977'589
Total Anlagevermögen		489'109'866	386'977'589
Rechnungsabgrenzungen		4'763'603	495'334
Forderungen	3.2	102'776'890	82'031'315
Flüssige Mittel		132'249'404	104'106'606
Total Umlaufvermögen		239'789'898	186'633'255
Total Aktiven		728'899'764	573'610'843

Passiven	Anhang	31.12.2024	31.12.2023
Kapital der Organisation		100'000	100'000
Kapitalreserven		300'000	100'000
Gesetzliche Reserven		170'000	100'000
Gewinnreserven KVG		123'409'268	142'931'240
Bilanzergebnis		487'862	-57'899'858
Total Eigenkapital	3.8	124'467'131	85'331'382
Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	3.4	223'562'582	192'587'623
Versicherungstechnische Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen	3.5	80'585'888	72'224'841
Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen	3.6	63'090'000	55'300'000
Rückstellung für freiwilligen Reservenabbau	3.7	-	-
Rechnungsabgrenzungen		52'146'535	26'235'721
Verbindlichkeiten	3.3	185'047'628	141'931'276
Total Fremdkapital		604'432'633	488'279'461
Total Passiven		728'899'764	573'610'843

Erfolgsrechnung

In CHF

	Anhang	2024	2023
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	4.1	1'025'650'743	800'796'101
Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung	4.2	-929'497'063	-772'502'175
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen für eigene Rechnung		-6'107'934	-24'175'906
Veränderung der versicherungstechnischen Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen		1'306'369	-2'250'162
Risikoausgleich zwischen Versicherern		-49'815'802	-14'886'236
Bruttoergebnis		41'536'314	-13'018'378
Betriebsaufwand für eigene Rechnung	4.3	-58'015'820	-51'731'000
Versicherungstechnisches Ergebnis		-16'479'506	-64'749'378
Übriger betrieblicher Ertrag	4.4	723'853	538'095
Übriger betrieblicher Aufwand	4.4	-634'400	-5'880
Ergebnis aus Kapitalanlagen	4.5	16'877'174	6'316'721
- Ertrag aus Kapitalanlagen		22'299'639	9'902'778
- Aufwand aus Kapitalanlagen		-3'422'466	-3'586'058
- Veränderung der Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen		-2'000'000	-
Total Betriebliches Ergebnis		487'120	-57'900'443
Betriebsfremdes Ergebnis	4.6	-	-
Ausserordentliches Ergebnis	4.7	742	585
Gewinn/Verlust vor Ertragssteuern (+/-)		487'862	-57'899'858
Ertragssteuern		-	-
Gewinn/Verlust (+/-)		487'862	-57'899'858

Geldflussrechnung

In CHF

	2024	2023
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit		
Gewinn/Verlust	487'862	-57'899'858
Abschreibungen/Zuschreibungen auf		
- Kapitalanlagen	-12'588'695	-1'699'411
- Immaterielle Anlagen	-	-
- Sachanlagen	-	-
Zunahme/Abnahme		
- Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	6'107'934	24'175'996
- Versicherungstechnische Sicherheits- und Schwankungsrückstellungen	-1'306'369	2'250'162
- Nicht versicherungstechnische Rückstellungen	-	-
- Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	2'000'000	-
- Rückstellungen für Prämienkorrektur	-	-10'900'000
Gewinn/Verlust aus Abgängen		
- Immaterielle Anlagen	-	-
- Sachanlagen	-	-
Zunahme/Abnahme		
- Aktive Rechnungsabgrenzungen	-2'347'166	31'957'959
- Forderungen	-3'699'612	-10'153'697
- Passive Rechnungsabgrenzungen	22'844'226	25'591'385
- Verbindlichkeiten	31'444'475	26'898'233
Geldzufluss/Geldabfluss aus Geschäftstätigkeit	42'942'654	30'220'769
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		
- Investitionen in Kapitalanlagen	-66'140'146	-42'015'046
- Devestitionen von Kapitalanlagen	49'708'375	56'170'009
- Investitionen in Sachanlagen	-	-
- Devestitionen von Sachanlagen	-	-
- Investitionen in immaterielle Anlagen	-	-
- Devestitionen von immateriellen Anlagen	-	-
- Investitionen von Beteiligungen	-	-
Geldzufluss/Geldabfluss aus Investitionstätigkeit	-16'431'771	14'154'963
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		
- Veränderung Aktiv-/Passivdarlehen	-	-
- Dividendenausschüttungen	-	-
- Übertrag aus Fusion/Vermögensübertragung	1'631'916	-
Geldzufluss/Geldabfluss aus Finanzierungstätigkeit	1'631'916	-
Veränderung flüssige Mittel	28'142'799	44'375'732
Flüssige Mittel Anfangsbestand per 1.1.	104'106'606	59'730'874
Flüssige Mittel Endbestand per 31.12.	132'249'404	104'106'606
Veränderung Bestand flüssige Mittel	28'142'799	44'375'732

Eigenkapitalnachweis

In CHF

Eigenkapitalnachweis 2024

	Kapital	Nicht einbezahl- tes Kapital	Kapital- reserve	Gesetzliche Reserve	Gewinn- reserven	Bilanz- ergebnis	Total
Eigenkapital per 31.12.2023	100'000	-	100'000	100'000	142'931'240	-57'899'858	85'331'382
Unternehmensumstrukturierung			200'000	70'000	38'377'887	-	38'647'887
Gewinnverwendung	-	-	-	-	-57'899'858	57'899'858	-
Kapitalerhöhung	-	-	-	-	-	-	-
Kapitalreduzierung	-	-	-	-	-	-	-
Dividendenaus- schüttung	-	-	-	-	-	-	-
Gewinn/Verlust (+/-)	-	-	-	-	-	487'862	487'862
Eigenkapital per 31.12.2024	100'000	-	300'000	170'000	123'409'268	487'862	124'467'131

Unter der Position Unternehmensumstrukturierung werden, wie im Anhang Ziffer 1.1 beschrieben, die übertragenen Reserven infolge Fusion bzw. Vermögensübertragung ausgewiesen.

In CHF

Eigenkapitalnachweis 2023

	Kapital	Nicht einbezahl- tes Kapital	Kapital- reserve	Gesetzliche Reserve	Gewinn- reserven	Bilanz- ergebnis	Total
Eigenkapital per 31.12.2022	100'000	-	100'000	100'000	176'119'793	-33'188'553	143'231'240
Gewinnverwendung	-	-	-	-	-33'188'553	33'188'553	-
Kapitalerhöhung	-	-	-	-	-	-	-
Kapitalreduzierung	-	-	-	-	-	-	-
Dividendenaus- schüttung	-	-	-	-	-	-	-
Gewinn/Verlust (+/-)	-	-	-	-	-	-57'899'858	-57'899'858
Eigenkapital per 31.12.2023	100'000	-	100'000	100'000	142'931'240	-57'899'858	85'331'382

Anhang

1 Erläuterungen der Bewertungsgrundlage und der Bewertungsgrundsätze

1.1 Allgemeine Informationen

Der Verwaltungsrat der Vivao Sympany AG hat die vorliegende Jahresrechnung am 24.4.2025 gutgeheissen. Sie unterliegt der Genehmigung durch die Generalversammlung der Aktionäre.

Die GV der Vivao Sympany AG hat mit Beschluss vom 15.6.2023 entschieden, die Vivao Sympany AG mit ihrer Schwestergesellschaft Kolping Krankenkasse AG per 1.1.2024 zusammenzuführen. Zu diesem Zweck wurde die Kolping Krankenkasse AG aufgelöst und ihr Vermögen im Zuge der anschliessenden Liquidation, unter Wahrung der Zwecke der Kranken- und Unfallversicherung, mit allen Aktiven und Passiven, inklusive aller Versicherungsverträge, an die Vivao Sympany AG übertragen. Ebenso hat die GV mit Beschluss vom 15.6.2023 entschieden, die Vivao Sympany AG mit ihrer Schwestergesellschaft Moove Sympany AG per 1.1.2024 zusammenzuführen (Schwesternfusion). Zu diesem Zweck wurden gemäss Fusionsvertrag vom 29.6.2023 alle Aktiven und Passiven auf die Vivao Sympany AG übertragen.

1.2 Grundsätze der Rechnungslegung

Die statutarische Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit dem gesamten Swiss-GAAP-FER-Regelwerk dargestellt und entspricht dem schweizerischen Gesetz. Sie basiert auf betriebswirtschaftlichen Werten und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Die Jahresrechnung wird unter der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit erstellt.

1.3 Bilanzstichtag

Die Jahresrechnung schliesst auf den 31.12. ab.

1.4 Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung erfolgt nach einheitlichen Kriterien. Es gilt grundsätzlich das Prinzip der Einzelbewertung der Aktiven und Passiven.

1.5 Fremdwährungsumrechnung

Die Jahresrechnung wird in Schweizer Franken erstellt. Auf fremde Währung lautende Vermögenswerte und Verbindlichkeiten werden zum Tageskurs des Bilanzstichtags umgerechnet. Transaktionen in Fremdwährungen werden zu den Kursen des Transaktionsdatums oder zum Durchschnittskurs des Monats, in dem die Transaktion stattgefunden hat, umgerechnet.

Die folgenden wesentlichen Kurse per 31.12.2024 wurden angewendet: EUR/CHF 0.9384 (Vorjahr: 0.9297).

1.6 Kapitalanlagen

Die Bewertung der Kapitalanlagen erfolgt mit Ausnahme der Direktanlagen in Obligationen zu aktuellen Werten. Unter aktuellen Werten werden öffentlich notierte Marktwerte verstanden. Wertveränderungen werden in der Erfolgsrechnung als nicht realisierter Gewinn im Ertrag aus Kapitalanlagen bzw. als nicht realisierter Verlust im Aufwand aus Kapitalanlagen erfasst.

Liegt kein Marktwert vor, wird der aktuelle Wert wie folgt bestimmt:

- durch einen Vergleich mit ähnlichen Objekten,
- durch den Barwert der zukünftigen Cash Flows bzw. Erträge (Discounted-Cash-Flow-Methode),
- durch eine andere allgemein anerkannte Bewertungsmethode.

Falls kein Marktwert bekannt ist oder kein aktueller Wert bestimmt werden kann, erfolgt die Bewertung ausnahmsweise zum Anschaffungswert abzüglich betriebsnotwendiger Wertberichtigungen.

Obligationen

Die Bewertung erfolgt nach der Kostenamortisationsmethode (Amortised-Cost-Methode) abzüglich der betriebsnotwendigen Wertberichtigung auf Positionen mit andauerndem Wertverlust.

Aktien

Darunter fallen Beteiligungspapiere wie Aktien, Partizipationskapital, Genussscheine und weitere ähnliche Papiere. Die gehaltenen Anlagen sind marktfähig und werden zum Marktpreis bewertet.

Kollektive Anlagen (Fonds)

Kollektive Anlagen beinhalten Fonds und werden der jeweiligen Wertschriftenkategorie zugewiesen, sofern sie nur in einer Anlagekategorie bestehen. Die Bewertung erfolgt wie bei der jeweiligen Kategorie zu aktuellen Werten.

Liquide Mittel

Zu den flüssigen Mitteln innerhalb der Kapitalanlagen gehören sämtliche Sicht- und Depositengelder der strategischen Anlagen, die zur kurzfristigen Investition in diese Anlagen zur Verfügung stehen, sowie Festgeldpositionen, die innerhalb von drei Monaten kündbar sind. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert.

1.7 Wertbeeinträchtigungen

Die Werthaltigkeit der langfristigen Vermögenswerte wird an jedem Bilanzstichtag einer Beurteilung unterzogen. Unter das langfristige Vermögen fallen jene Kapitalanlagen, die ausnahmsweise zum Anschaffungswert bewertet werden (Ziffer 1.6). Liegen Hinweise einer nachhaltigen Wertverminderung vor, wird eine Berechnung des realisierbaren Werts durchgeführt (Impairment-Test). Übersteigt der Buchwert den realisierbaren Wert, wird durch ausserplanmässige Abschreibungen eine erfolgswirksame Anpassung vorgenommen.

1.8 Forderungen

Die Forderungen gegenüber Dritten wie Versicherungsnehmern, Partnern, Versicherungsorganisationen, Agenten und Vermittlern, Kantonen sowie anderen werden zu Nominalwerten eingesetzt und es werden betriebswirtschaftlich notwendige Wertberichtigungen angemessen berücksichtigt. Je nach Alter der Forderung werden 0%, 15%, 90% bzw. 100% auf dem Forderungsausstand gegenüber Versicherten, Partnern und anderen Forderungen als Wertberichtigung berechnet. Die Erfassung der Forderungen erfolgt bei der Rechnungsstellung, Prämienforderungen werden zum Zeitpunkt der Fälligkeit erfasst.

1.9 Forderungen gegenüber nahestehenden Organisationen

Die Forderungen werden zu Nominalwerten eingesetzt und es werden betriebswirtschaftlich notwendige Wertberichtigungen angemessen berücksichtigt.

1.10 Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel werden zu Nominalwerten bewertet. Sie umfassen Kassenbestände, Post- und Bankguthaben.

1.11 Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung

Es bestehen Rückstellungen für Schadenfälle und Alterungsrückstellungen für das KVG-Taggeldgeschäft.

Rückstellungen für Schadenfälle

Die Schadenrückstellungen inklusive der Rückstellungen für Schadenbearbeitungskosten werden nach anerkannten aktuariellen Ansätzen kalkuliert. Die verwendeten Methoden entsprechen dem internationalen Industriestandard gemäss Chain Ladder. Die Rückstellungen werden nicht abdiskontiert.

Alterungsrückstellungen KVG-Taggeld

Der Richtwert entspricht einer Jahresprämie.

1.12 Versicherungstechnische Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen

Die versicherungstechnischen Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen des bestehenden Geschäfts werden einerseits für inhärente Zufallsschwankungen in der Schadenabwicklung benötigt und andererseits decken sie weitere, unvorhersehbare Risiken des Versicherungsbetriebs ab. Die Höhe der Risikoausgleichsrückstellung (Unsicherheiten bezüglich Verpflichtungen aus dem Risikoausgleich) wurde mittels Expected-Shortfall-Methode berechnet (Sicherheitsniveau 99%).

1.13 Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen

Die Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen sollen über einen vollständigen Konjunkturzyklus hinweg in einem wünschbaren Zielband von 5 bis 20% des Marktwerts der bilanzierten Kapitalanlagen liegen. Im Höhepunkt des Konjunkturzyklus wird der Anteil näher bei 20% liegen, im Zyklustief näher bei 5%.

Festlegung der minimalen und maximalen Bandbreiten: Die Vivao Sympany AG zieht als Mass zur Beurteilung des Anlagerisikos den Value-at-Risk (VaR) mit einem Sicherheitsniveau von 99% heran. Wird die aktuelle Anlagestrategie als Berechnungsgrundlage herangezogen, beträgt der VaR 10% des Anlagevermögens. Der Eintritt eines Jahrhundertereignisses in den Kapitalanlagen führt zu einer Reduktion des verfügbaren Eigenkapitals. Für diesen Fall sollen zweckgebunden ausreichende Rückstellungen gebildet werden können. Während der VaR in einem neutralen Risikoumfeld bei 10% der Anlagen gesehen wird, können die realisierten Anlagerisiken temporär deutlich überschreiten, was mit der Obergrenze der Rückstellung von 20% der Anlagen aufgefangen werden kann. So würde auch bei Eintritt eines Jahrhundertereignisses die Rückstellung nicht vollständig verbraucht, sondern könnte auch ein Überschreiten auffangen, so dass eine Mindestrückstellung von 5% der Anlagen nicht unterschritten werden sollte. Bei vollständiger Auflösung der Rückstellung sollte diese später wieder auf die Mindestgrösse aufgebaut werden.

Die Bildung und die Auflösung der Rückstellungen erfolgen jeweils über die Erfolgsrechnung.

1.14 Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten gegenüber Dritten wie Versicherungsnehmern, Versicherungsorganisationen, Rückversicherern, Agenten und Vermittlern, Kantonen und Übrigen werden zum Nominalwert eingesetzt. Die Erfassung erfolgt beim Rechnungseingang.

1.15 Aktive und passive Rechnungsabgrenzungen

Die Rechnungsabgrenzungen enthalten den Betrag der zu erwartenden Höhe des Risikoausgleichs unter Berücksichtigung der erfolgten Mitgliederschwanke, der Veränderung der Altersstruktur und der provisorischen Abgaben pro Versicherten, weiter die Marchzinsen aus Kapitalanlagen sowie die zeitlich abzugrenzenden Aufwendungen und Erträge.

1.16 Personalvorsorgeverpflichtungen

Unter Vorsorgeverpflichtungen werden alle Verpflichtungen aus Vorsorgeplänen und Vorsorgeeinrichtungen verstanden, die Leistungen für Ruhestand, Todesfall und Invalidität erbringen.

1.17 Eigenkapital

Das Eigenkapital setzt sich aus folgenden Positionen zusammen:

- Kapital der Organisation
Hierbei handelt es sich um den Nominalbetrag des Aktienkapitals. Es besteht aus 100 Namenaktien à CHF 1'000.
- Kapitalreserven
Unter Kapitalreserven werden die den Nominalbetrag übersteigenden Zahlungen (Agio) verstanden.
- Gesetzliche Reserven
Unter den gesetzlichen Reserven wird die allgemeine Reserve nach OR 672 verstanden.
- Gewinnreserven
Die Gewinnreserven umfassen die Erfolge aus den vergangenen Geschäftsjahren.

1.18 Rundungsdifferenzen

Alle Werte sind einzeln gerundet. Aufgrund von Rundungen kann die Summe der aufgelisteten Einzelpositionen grösser oder kleiner als das Total sein.

2 Segmenterfolgsrechnung

Aufgrund der Tatsache, dass die Vivao Sympany AG nur ein Segment führt (KVG-Geschäft), wird auf den Ausweis einer Segmenterfolgsrechnung verzichtet.

3 Erläuterungen zur Bilanz

3.1 Kapitalanlagen

Die Kapitalanlagen 2024 setzen sich wie folgt zusammen:

In CHF	Bestand 31.12.2023	Kauf/Verkauf netto	Nicht real. Erfolg aus Kapitalanlagen	Bestand 31.12.2024
Obligationen/Obligationenfonds*	263'695'546	61'815'876	-683'620	324'827'802
Aktien/Aktienfonds	56'244'272	9'270'405	7'495'938	73'010'614
Immobilien/Immobilienfonds	54'928'960	11'717'064	5'756'931	72'402'955
Geldmarktfonds	11'113'001	1'363'729	17'338	12'494'068
Liquide Mittel	995'810	5'376'509	2'108	6'374'427
Total	386'977'589	89'543'582	12'588'695	489'109'866

* Davon direkt gehaltene Obligationen zu Amortised Cost TCHF 253'583 (Vorjahr: TCHF 214'225). Der Marktwert dieser Obligationen beträgt TCHF 252'937 (Vorjahr: TCHF 204'988).

Mit Ausnahme dieser Obligationen und der zwei nachfolgend aufgeführten Aktienanlagen werden sämtliche Kapitalanlagen zum Marktwert bewertet. Aufgrund eines fehlenden Marktes werden diese Aktienanlagen zum Anschaffungswert abzüglich einer allfälligen Wertberichtigung bewertet:

- Clinique Le Noirmont (Bestand 31.12.2024: CHF 40'001)
- Medidata AG (Bestand 31.12.2024: CHF 22'500)
- Genossenschaftliche Apotheke Bern (Bestand 31.12.2024: CHF 500)

Es bestehen analog dem Vorjahr keine laufenden (offenen) derivativen Finanzinstrumente per 31.12.2024.

Die Kapitalanlagen 2023 setzen sich wie folgt zusammen:

In CHF	Bestand 31.12.2022	Kauf/Verkauf netto	Nicht real. Erfolg aus Kapitalanlagen	Bestand 31.12.2023
Obligationen/Obligationenfonds*	272'150'310	-8'786'215	331'451	263'695'546
Aktien/Aktienfonds	56'331'385	-2'859'450	2'772'337	56'244'272
Immobilien/Immobilienfonds	58'789'830	-2'375'579	-1'485'292	54'928'960
Geldmarktfonds	-	11'029'644	83'357	11'113'001
Liquide Mittel	12'161'615	-11'163'364	-2'441	995'810
Total	399'433'141	-14'154'963	1'699'411	386'977'589

* Davon direkt gehaltene Obligationen zu Amortised Cost TCHF 214'225 (Vorjahr: TCHF 223'136). Der Marktwert dieser Obligationen beträgt TCHF 204'988 (Vorjahr: TCHF 204'609).

Mit Ausnahme dieser Obligationen und der zwei nachfolgend aufgeführten Aktienanlagen werden sämtliche Kapitalanlagen zum Marktwert bewertet. Aufgrund eines fehlenden Marktes werden diese Aktienanlagen zum Anschaffungswert abzüglich einer allfälligen Wertberichtigung bewertet:

- Clinique Le Noirmont (Bestand 31.12.2023: CHF 25'001)
- Medidata AG (Bestand 31.12.2023: CHF 22'500)

Es bestehen analog dem Vorjahr keine laufenden (offenen) derivativen Finanzinstrumente per 31.12.2023.

3.2 Forderungen

Die Forderungen setzen sich wie folgt zusammen:

In CHF	31.12.2024	31.12.2023
Versicherungsnehmer	85'513'267	62'990'630
Versicherungsorganisationen	-	-
Rückversicherer	-	-
Agenten und Vermittler	-	-
Forderungen ggü. nahestehenden Organisationen und Personen	92'249	6'923'030
Übrige Forderungen	17'171'374	12'117'655
Total	102'776'890	82'031'315

Die Forderungen werden in der Tabelle netto ausgewiesen. Im Gesamttotal ist eine Wertberichtigung auf den Forderungen von TCHF 10'030 berücksichtigt (Vorjahr: TCHF 7'201).

Die definitiven Forderungen aus den Verlustscheinen gegenüber den Kantonen sind Teil der Position «Übrige Forderungen». Sie belaufen sich auf CHF 12'945'169 (Vorjahr: CHF 9'476'539).

Die COVID-19-Testkosten gemäss Art. 26 der COVID-19-Verordnung 3 betragen insgesamt CHF 29'397 (Vorjahr: CHF 959'777). Die davon per Ende 2024 noch ausstehenden Forderungen gegenüber dem Bund sind Teil der Position «Übrige Forderungen». Sie belaufen sich auf CHF 3'649 (Vorjahr: CHF 45'581).

Die Forderungen gegenüber nahestehenden Organisationen und Personen betragen insgesamt CHF 92'249 (Vorjahr: CHF 6'923'030) und setzen sich wie folgt zusammen:

In CHF	31.12.2024	31.12.2023
Moove Sympany AG	-	2'090'691
Kolping Krankenkasse AG in Liquidation	-	1'647'963
Sympany Services AG	92'249	3'160'862
Vencura AG	-	23'514
Total	92'249	6'923'030

3.3 Verbindlichkeiten

In CHF	31.12.2024	31.12.2023
Versicherungsnehmer	110'390'691	76'034'683
Versicherungsorganisationen	-	-
Rückversicherer	-	-
Agenten und Vermittler	10	-
Verbindlichkeiten ggü. nahestehenden Organisationen	25'412'264	17'191'206
Übrige Verbindlichkeiten	49'244'664	48'705'388
Total	185'047'628	141'931'276

Die Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Organisationen und Personen betragen insgesamt CHF 25'412'264 (Vorjahr: CHF 17'191'206) und setzen sich wie folgt zusammen:

In CHF	31.12.2024	31.12.2023
Sympany Versicherungen AG	22'024'826	16'953'679
Sympany Services AG	3'293'508	-
Sympany Holding AG	85'379	228'012
Stiftung Sympany	8'551	9'515
Total	25'412'264	17'191'206

3.4 Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung

Die versicherungstechnischen Rückstellungen für eigene Rechnung beinhalten Schaden- und Leistungsrückstellungen sowie Alterungsrückstellungen und setzen sich wie folgt zusammen:

In CHF	OKP KVG	TG KVG	Total
Schaden- und Leistungsrückstellungen			
Stand am 31.12.2023	192'514'902	26'721	192'541'623
Bildung	6'275'797	-	6'275'797
Transfer	23'410'867	1'378'158	24'789'025
Auflösung	-	-94'863	-94'863
Stand am 31.12.2024	222'201'566	1'310'016	223'511'582
Alterungsrückstellungen			
Stand am 31.12.2023	-	46'000	46'000
Bildung	-	-	-
Transfer	-	78'000	78'000
Auflösung	-	-73'000	-73'000
Stand am 31.12.2024	-	51'000	51'000
Total Rückstellungen für eigene Rechnung	222'201'566	1'361'016	223'562'582

3.5 Versicherungstechnische Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen

Die versicherungstechnischen Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen setzen sich wie folgt zusammen:

In CHF	Risikoausgleich- rückstellung KVG	Schwankungs- und Sicherheits- rückstellung KVG	Total
Stand am 31.12.2023	10'624'841	61'600'000	72'224'841
Bildung	-	-	-
Transfer	3'367'416	6'300'000	9'667'416
Auflösung	-1'306'369	-	-1'306'369
Stand am 31.12.2024	12'685'888	67'900'000	80'585'888

3.6 Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen

Für die Berechnungsgrundlagen der Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen verweisen wir auf den Punkt 1.13. Als Zielgrösse für die Schwankungsreserve wurden per 31.12.2024 durch die Anlagekommission 17% (Vorjahr: 16%) des Marktwerts der Kapitalanlagen festgelegt.

In CHF	31.12.2024	31.12.2023
Zielgrösse	17%	16%
Total Marktwert Kapitalanlagen	469'595'236	365'631'852
Benötigte Schwankungsreserve	79'831'190	58'501'096
Differenz Buch- zu Marktwert (sofern Marktwert > Buchwert)	-	-
Gebuchte Schwankungsrückstellung	63'090'000	55'300'000
Totale Schwankungsreserve	63'090'000	55'300'000
Differenz	16'741'190	3'201'096

Die Schwankungsreserve ist per 31.12.2024 zu 79% (Vorjahr: 94.5%) geäufnet.

3.7 Rückstellung für freiwilligen Reserveabbau

Für das Berichtsjahr wurden keine Rückstellungen für den freiwilligen Reservenabbau gebildet. Die im 2022 gebildeten Rückstellungen für den freiwilligen Reservenabbau von CHF 10'900'000 wurde im Vorjahr vollumfänglich verwendet/aufgelöst.

3.8 Angaben zum Eigenkapital

In CHF	31.12.2023	Veränderungen	Jahresergebnis	31.12.2024
Reserven KVG*	85'331'382	38'647'887	487'862	124'467'131
Total Eigenkapital	85'331'382	38'647'887	487'862	124'467'131

* Die Reserven KVG beinhalten auch das Aktienkapital, die Kapitalreserven sowie die gesetzlichen Reserven. Die Vorjahreszahlen beinhalten das Ergebnis aus dem Vorjahr.

Unter der Position Veränderungen wurden die im Zuge der Fusion mit der Moove Sympany AG bzw. der Vermögensübertragung aus der Kolping Krankenkasse AG übertragenen Reserven ausgewiesen.

4 Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

4.1 Verdiente Prämien für eigene Rechnung

Die verdienten Prämien für eigene Rechnung setzen sich wie folgt zusammen:

In CHF	2024	2023
Bruttoprämien KVG OKP	1'024'268'193	799'354'713
Bruttoprämien KVG TG	2'806'075	45'148
Bruttoprämien VVG	-	-
Erlösminderungen	-2'437'178	-141'559
Prämien Rückversicherer	-	-
Subventionen und Beiträge	-1'188'904	-
Sonstige Prämienenerträge	2'202'557	1'537'800
Total	1'025'650'743	800'796'101

Die Entwicklung der Prämien OKP beruht im Wesentlichen auf der Bestandsveränderung und dem Trend zu Versicherungsmodellen mit günstigeren Prämien.

4.2 Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung

Der Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung setzt sich wie folgt zusammen:

In CHF	2024	2023
Leistungen KVG OKP	1'055'916'499	875'161'728
Leistungen KVG TG	2'457'051	10'424
Leistungen VVG	-	-
Kostenbeteiligungen	-131'446'257	-104'682'996
Sonstige Aufwendungen für Leistungen	2'569'770	2'013'019
Total	929'497'063	772'502'175

Die Entwicklung der Leistungskosten ist bedingt durch die Bestandsveränderung und durch die exogenen Teuerungsfaktoren wie beispielsweise den medizinischen Fortschritt und die ansteigende Teuerung im Gesundheitswesen.

4.3 Betriebsaufwand für eigene Rechnung

Der Betriebsaufwand für eigene Rechnung setzt sich wie folgt zusammen:

In CHF	2024	2023
Personalaufwand	-	-
Verwaltungsräumlichkeiten, Unterhalt	-	-
Versicherungsprämien, Verbandsbeiträge	-	-
Marketing und Werbung	-	-
Übriger Verwaltungsaufwand	58'015'820	51'731'000
Erhaltene Verwaltungskostenentschädigungen	-	-
Total	58'015'820	51'731'000

Der übrige Verwaltungsaufwand beinhaltet die bezahlte Entschädigung an Sympany Services AG für die erbrachten Dienstleistungen basierend auf dem Outsourcingvertrag zwischen den beiden Gesellschaften. Die Anzahl der Vollzeitstellen betrug im Jahresdurchschnitt 0 (Vorjahr: 0).

4.4 Übriger betrieblicher Ertrag und Aufwand

Der übrige betriebliche Ertrag und Aufwand in der Höhe von CHF 89'453 beinhaltet im Wesentlichen einen Aufwand für Verzugszinsen aus dem Risikoausgleich, welcher aus der Differenz zwischen der Akontozahlung und dem berechneten Saldo 2023 resultiert, sowie Aufwände und Erträge aus flüssigen Mitteln. Im Vorjahr betrug der übrige betriebliche Ertrag und Aufwand CHF 532'214 und beinhaltete die Auflösung der Rückstellung für den freiwilligen Reservenabbau sowie den Aufwand und Ertrag aus flüssigen Mitteln.

4.5 Ergebnis aus Kapitalanlagen

Das Ergebnis aus Kapitalanlagen setzt sich wie folgt zusammen:

In CHF	2024		
	Ertrag	Aufwand	Erfolg
Obligationen/Obligationenfonds	3'245'790	-1'680'583	1'565'207
Aktien/Aktienfonds	10'754'442	-2'526	10'751'916
Liegenschaftsfonds	8'100'554	-1'208'523	6'892'031
Liquide Mittel	31'675	-3'673	28'002
Geldmarktfonds	167'178	-	167'178
Gemeinsamer Vermögensverwaltungsaufwand	-	-527'160	-527'160
Total	22'299'639	-3'422'466	18'877'174
Veränderung der Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen			-2'000'000
Total Ergebnis aus Kapitalanlagen			16'877'174

In CHF	2023		
	Ertrag	Aufwand	Erfolg
Obligationen/Obligationenfonds	2'522'228	-469'113	2'053'115
Aktien/Aktienfonds	4'815'918	-260'636	4'555'282
Liegenschaftsfonds	2'441'934	-2'398'692	43'242
Liquide Mittel	9'615	-2'441	7'174
Geldmarktfonds	113'083	-	113'083
Gemeinsamer Vermögensverwaltungsaufwand	-	-455'175	-455'175
Total	9'902'778	-3'586'058	6'316'721
Veränderung der Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen			-
Total Ergebnis aus Kapitalanlagen			6'316'721

Der Erfolg der jeweiligen Kategorien setzt sich wie folgt zusammen:

In CHF	2024	2023
Erfolg aus Obligationen/Obligationenfonds		
Zinsertrag	2'419'819	1'904'494
Realisierte Gewinne	189	2'412
Unrealisierte Gewinne	825'782	615'322
Realisierte Verluste	-171'181	-185'242
Unrealisierte Verluste	-1'509'402	-283'871
Total	1'565'207	2'053'115
Erfolg aus Aktien/Aktienfonds		
Dividendenertrag	1'717'904	1'480'871
Realisierte Gewinne	1'540'600	302'074
Unrealisierte Gewinne	7'495'938	3'032'973
Realisierte Verluste	-2'526	-
Unrealisierte Verluste	-	-260'636
Total	10'751'916	4'555'282
Erfolg Liegenschaftsfonds		
Ausgeschütteter Ertrag	1'301'820	1'495'348
Realisierte Gewinne	37'503	48'116
Unrealisierte Gewinne	6'761'232	898'470
Realisierte Verluste	-204'223	-14'930
Unrealisierte Verluste	-1'004'301	-2'383'762
Total	6'892'031	43'242
Erfolg aus Geldmarktfonds		
Ausgeschütteter Ertrag	148'576	229
Realisierte Gewinne	1'264	29'497
Unrealisierte Gewinne	17'338	83'357
Realisierte Verluste	-	-
Unrealisierte Verluste	-	-
Total	167'178	113'083

4.6 Betriebsfremdes Ergebnis

Das betriebsfremde Ergebnis beträgt für das Geschäftsjahr 2024 CHF 0 (Vorjahr: CHF 0).

4.7 Ausserordentliches Ergebnis

Für das Jahr 2024 beträgt das ausserordentliche Ergebnis CHF 742 (Vorjahr: CHF 585) und beinhaltet eine Differenz aus Verrechnungssteuer.

5 Verpfändete Aktiven und nicht bilanzierte Leasing-/Mietverbindlichkeiten

5.1 Verpfändete Aktiven

Per 31.12.2024 bestehen wie im Vorjahr keine verpfändeten Aktiven.

5.2 Nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten

Per 31.12.2024 bestehen wie im Vorjahr keine nicht bilanzierten Leasingverbindlichkeiten.

5.3 Mietverbindlichkeiten

Per 31.12.2024 sind keine langfristigen Mietverbindlichkeiten vorhanden.

6 Transaktionen mit nahestehenden Personen und Organisationen

Im Geschäftsjahr 2024 wurde, neben den unter Punkt 4.3 beschriebenen Verwaltungskosten-entschädigungen, keine weitere wesentliche Transaktion mit nahestehenden Personen und Organisationen getätigt.

Die Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Organisationen und Personen sind unter Ziffer 3.2 bzw. Ziffer 3.3 näher erläutert.

7 Eventualforderungen/-verbindlichkeiten

Die Vivao Sympany AG gehört der MWST-Gruppe von Sympany an. Sie haftet somit solidarisch für Mehrwertsteuerschulden der Gesamtgruppe gegenüber der Eidgenössischen Steuerverwaltung.

Es wurden keine weiteren Eventualforderungen bzw. -verbindlichkeiten identifiziert.

8 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind uns keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt.

9 Weitere Angaben zur sozialen Krankenversicherung

- Durchschnittlicher Versichertenbestand OKP 2024: 249'200 (Vorjahr: 213'044)
- Ergebnis pro versicherte Person OKP 2024: CHF –5.58 (Vorjahr: CHF –271.98)

Sämtliche weiteren Kennzahlen gemäss KVV Art. 28 sind aus der Jahresrechnung ersichtlich.

10 Verwendung des Bilanzgewinns/-verlusts per 31.12.2024

In CHF	
Saldovortrag	–
Jahreserfolg	487'862
Bilanzgewinn/-verlust	487'862
Zuweisung/Belastung an Reserven KVG	487'862
Vortrag auf neue Rechnung	–0

Bericht der Revisionsstelle

an die Generalversammlung der Vivao Sympany AG

Basel

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Vivao Sympany AG (die Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2024, der Erfolgsrechnung, der Geldflussrechnung und dem Eigenkapitalnachweis für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung (Seiten 6 bis 21) ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2024 sowie dessen Ertragslage und Cashflows für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen alle im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrats für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung, die in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

PricewaterhouseCoopers AG, St. Jakobs-Strasse 25, Postfach, 4002 Basel
Telefon: +41 58 792 51 00, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten Internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des vom Verwaltungsrat angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben in der Jahresrechnung aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr der Gesellschaft von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.

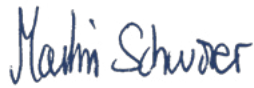
Wir kommunizieren mit dem Verwaltungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im Internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrats ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verrechnung des Bilanzgewinns dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG



Martin Schwörer
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



Severin Merkle
Zugelassener Revisionsexperte

Basel, 24. April 2025

Beilagen:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Eigenkapitalnachweis und Anhang)
- Antrag des Verwaltungsrats im Sinne von Art. 728a Abs. 1 Ziff. 2 OR

Impressum

Herausgeberin: Vivao Sympany AG
© 2025, Vivao Sympany AG, Basel

